'

***Rolf Breiner 8. November 2021***

Prix Walo Preisverleihung 2021: Ehrenpreisträger Sepp Trütsch

***Glanzvolle Gala mit strahlenden Gewinnern***

***von Hecht bis zu Sven Schelker***

Der Prix Walo ist zurück nach einem Jahr Zwangspause. Monika Kaelin, Präsidentin der Show Szene Schweiz, führte am Sonntagabend durch die 46. Gala vor rund 400 Gästen im SRF-Fernsehstudio. Ein denkwürdiger Abend. Dem verstorbenen Fritz Künzli, Fussball-Legende und Lebenspartnerin der Organisatorin, wurde gedacht. Sein Platz am Tisch 9 (seine Rückennummer auf dem FCZ-T-Shirt) blieb leer. Er sei gleichwohl unter uns, ist Monika Kaelin überzeugt, die in sensationell kurzer Zeit, nämlich in rund fünf Wochen, diese Gala-Veranstaltung auf die Beine gestellt hat.

Stadtrat Filippo Leuteneger, «der politische Vater der Show Szene Schweiz», überbrachte die Grussworte des Zürcher Stadtrats. Er lobte das «Klassentreffen» und unterstrich die Bedeutung eines solchen «sozialen Anlasses.» Leutenegger betonte, alles zu tun, dass die Kultur nicht unter die Räder kommt, und machte deutlich, dass die Show Szene Schweiz als gemeinnütziger Verein eine wichtige Funktion habe und für die Förderung junger Talente ungemein wichtig sei. Die Show Szene unterstützt seit 46 Jahren den Nachwuchs.

Das Vorspiel zur Gala-Show war ein witziges Wechselspiel. Monika Kaelin stellte die Comedians «Helga Büsser» und «Stefan Schneider» vor, welche die Rollen vertauscht hatten. In Wahrheit gaben Regula Esposito alias Helga Schneider und Stefan Büsser der einmaligen Show einen kabarettistischen Touch.

Namhafte Persönlichkeiten und Stars wie René Rindlisbacher, Noah Veragut (Pegasus), Michael Elsener, Silvia Affolter, Regina Kempf oder Marie Louise Werth präsentierten die Nominierten. In neun Sparten hatte eine Fachjury über die Besten des Jahres 2019 abgestimmt. Die Prix-Walo-Sieger 2019 heissen demnach Hecht (Pop/Rock Band), Sina (Pop/Rock Singer), Geschwister Baldenweg (Filmmusik), Stubete Gäng (Newcomer), Renato Kaiser (Kabarett/Comedy), «Der Tag, an dem der Papst gekidnappt wurde» (Bühnenproduktion), «Zwingli» (Filmproduktion), «Persönlich» (Radioproduktion) und Sven Schelker (Schauspieler(Schauspielerin). Alle Sieger konnten ihre Preise entgegennehmen. Schauspieler Andrea Zogg fungierte stellvertretend für die «Zwinglianer» als Preisempfänger.

Grosse Auftritte hatten auch die «Kleinen», sprich der Nachwuchs. Die Gewinner der Prix-Walo-Sprungbretter präsentierte ihr Können: die Schlagzeugerin Melissa Hardegger, die Ländlerkapelle Hopfemandli Örgeler, die Poprocker YaH Nic, das Clownduo Mario & Mela, die Funk Band «Frische Fische», das Hackbrett-Paar Duo Sarian, das Jodlerteam Eduwyss Meitleni und die Harfenistin Viviane Nüschler. Allein die Sängerin Flora Ortiz Villalba, konnte nicht dabei sein, sie weilt zurzeit in Peru.

Traditionell blieb der Ehrenpreisträger 2019 geheim. Wie immer ein Höhepunkt der Gala-Show. Tatsächlich ahnte der Geehrte nichts: Umso grösser war die Freude bei Sepp Trütsch, Szenekenner, Meister und Förderer der Volksmusik sowie immens wichtige Kraft bei der Show Szene Schweiz.

Das Publikum konnte unter neun nominierten Show- und Musikkünstlern wählen. Publikumsliebling 2019 wurde das A-cappella-Quintett Bliss. Die zweitmeisten Stimme holte TV-Moderatorin und Reporterin Mona Vetsch. An dritter Stelle folgte Schlagersängerin Beatrice Egli. Unter denjenigen, welche an der Abstimmung teilgenommen haben, wurde eine tolle Wochenendreise nach Chur und Arosa ausgelost, überbracht vom Churer Stadtpräsidenten Urs Marti.

**Die grandiose Gala wurde live übertragen von StarTV und BlickTV.**